

Fax: 09141/8658-59

Mail: info@vgem-ellingen.de

Absender:

Verwaltungsgemeinschaft Ellingen
Weißenburger Str. 1
91792 Ellingen

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG)

I. Angaben des/der Antragstellers				
Name des Gaststättenbetreibers / Verein / Gesellschaft / Firma		Ort und Nummer des Registereintrags		
Vertreten durch:				
Geburtsdatum		Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		Aufenthaltsurlaubnis		
Anschrift				
Telefonisch erreichbar(während der Veranstaltung)		Telefax	E-Mail	
Finanzamt		Steuernummer		
Diesem Antrag liegen an (nur bei Alkoholausschank):				
Ein Nachweis über den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG		<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 GewO oder behördliche Bescheinigung		<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes		<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Eine durch Rechtsvorschrift vorgesehene Überprüfung der gewerberechlichen Zuverlässigkeit		<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Weitere Angaben				

II. Angaben zur Veranstaltung	
Bezeichnung der Veranstaltung	
Art der Veranstaltung	Voraussichtlich erwartete Besucherzahl
Homepage <input type="checkbox"/> Der Veröffentlichung wird zugestimmt	
Name und Anschrift des Veranstalters, ggf. Ansprechpartner	
Zeitraum (Datum und Uhrzeit je Tag)	

Auf-/Abbau erfolgt am		Eintrittsgeld	
Musikalische Darbietungen sind vorgesehen		Tanzveranstaltungen sind vorgesehen	
Mit Verstärkeranlage		Soundcheck (Tage, Zeiten)	
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (Tonträger, Livemusik, Name der Kapelle etc.)			
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (genaue Beschreibung der Tanzveranstaltung etc.)			

III. Lärmschutz

Mir ist das Bundesimmissionsschutzgesetz bekannt. Näheres kann ich der TA-Lärm entnehmen. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr

Eine Ausnahme von der Sperrzeitregelung wird hiermit beantragt	
Lärmschutzbeauftragter/Telefonnummer:	
Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung der Nachtruhe vorgesehen:	

IV. Angaben zu den räumlichen Verhältnissen

Ort der Veranstaltung (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)			
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens, ggf. Ansprechpartner			
Art der Räumlichkeit	Zugelassene Personen	Fläche (qm)	Sitzplätze
Zusätzliche Beschreibung / Weitere Anmerkungen			
Bauaufsichtsprüfung			
Weitere Anmerkungen zur Bauaufsichtsprüfung			

V. Gastronomisches Angebot

Verbreichung von Speisen			
Anzahl der Speisestände		Mehrweggeschirr muss verwendet werden	
Art der Speisen			
Angaben zu ggf. erforderlichen Gesundheitszeugnissen			
Verbreichung von Getränken			
Abgabe nichtalkoholischer Getränke		Abgabe alkoholischer Getränke	
Anzahl der Getränkestände		Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss	
Vorgesehene Getränke			
Abnahme einer Schankanlage			
Zusätzliche Informationen zur Schankanlage			

VI. Jugendschutz

Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind mir bekannt. Zur Durchsetzung sind folgende Maßnahmen geplant:

	Einlasskontrolle/Mindestalter ab Jahre
	24.00 Uhr Kontrolle der Anwesenden und ggf. Ausschluss
	Alterskontrolle bei der Ausgabe alkoholischer Getränke
	Einlasskontrolle durch Stempel / Armbändchen
Eigene Maßnahme	
Name und Erreichbarkeit des Jugendschutzbeauftragten	

VII. Ordnungsdienst

	Für die Dauer der Veranstaltung bis 1 Stunde nach Veranstaltungsschluss wird ein Ordnungsdienst eingesetzt.
	Anzahl der Ordnungskräfte
Eigene Ordnungskräfte (Name, Vorname, Geburtsdatum, Handynummer)	

Darüber hinaus werden Ordnungskräfte, falls von der Behörde gefordert, von folgendem gewerblichen Sicherheitsdienst eingesetzt:

Betriebsbezeichnung, Anschrift, Handynummer

VIII. Toiletten

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes müssen ausreichende, einwandfreie, hygienische und unentgeltliche Toilettenanlagen vorhanden sein, und zwar mindestens (bzw. die am Veranstaltungsort vorhandenen):

	Damen - Spültoiletten	Herren - Spültoiletten	sonstige Spültoiletten
	Urinale (Gesamt)	Urinale (mit Becken)	Urinale (mit lfd.m. Rinne)
	Personaltoiletten	Behindertengerechte Toilette	
	Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Wagen		Bereitstellung erfolgt in Toiletten - Gebäude
Zusätzliche Informationen			

IX. Anlagen

--

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers
